

ALEMÁN

OPCIÓN A

Wie wird man eigentlich Schiri¹?

Einmal beim WM-Finale² dabei sein? Oder noch besser: Cristiano Ronaldo in seine Schranken weisen? Als Schiedsrichter ist das möglich. Von 80.000 Schiedsrichtern in Deutschland pfeifen aber nur zehn international.

Wenn sie klein sind, träumen viele Jungs von einer Karriere als Fußballprofi. Wenn sie dann etwas älter werden, merken sie, dass das Talent vielleicht nicht ganz reichen könnte. Doch es gibt eine Alternative, um ganz oben mitzumischen auf der großen Fußballbühne: Schiedsrichter werden. Schon mit 14 kann man damit anfangen, Voraussetzung ist eine Ausbildung beim jeweiligen Landesverband, erklärt Stephan Osnabrügge, Vizepräsident des Fußballverbands Mittelrhein – selbst ehemaliger Schiedsrichter und über 20 Jahre lang für die Schiedsrichterausbildung in seinem Kreis verantwortlich. „Kann ich nur jedem empfehlen. Ist ja auch ein tolles Hobby. Die Persönlichkeitsentwicklung ist toll.“

Von zwei Samstagen bis hin zu fünf Wochen kann eine Ausbildung dauern, jede endet mit mindestens einer theoretischen Prüfung. In den ersten Spielen werden die Schiedsrichter von Paten begleitet, die ihnen zur Seite stehen. „Die Schiedsrichter werden von Anfang an auf die spielende Bevölkerung losgelassen.“ Zuerst fängt man im Jugendbereich an und steigt dann in den Seniorenbereich auf.

Aufgaben

1. Betiteln Sie den Text und fassen Sie ihn dann mit eigenen Worten zusammen (zwischen 5 und 10 Sätze). Verwenden Sie bitte nicht die Formulierungen des Textes! (2,5 Punkte)

2. Erklären Sie folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). (2 Punkte)

- träumen
- Talent, das
- anfangen
- Ausbildung, die
- Fußballverband, der
- toll
- Prüfung, die
- Spiel, das

3. Ergänzen Sie folgenden Text. (2 Punkte)

Ich bin _____ November 2008 Fußball-Schiedsrichter. Den praktischen Test _____ ich mit 25/30 Punkten bestanden. Zum Pfeifen bin ich gekommen, _____ meine Fußballmannschaft aufgelöst wurde. Um Schiedsrichter im Berliner Fußball-Verband _____ werden, _____ man mindestens 14 Jahre alt sein. Jeder Schiedsrichter muss einem Verein in Berlin angehören. Es muss nicht derselbe Verein sein, in dem der Neuling spielt. _____ man Schiedsrichter werden will, muss man daran denken, _____ ein großer Teil der Freizeit dabei drauf geht. _____ Ausbildung umfasst rund 25 Stunden an verschiedenen Wochentagen.

4. Welche Vorteile und Nachteile hat Ihrer Meinung nach die Arbeit als Schiedsrichter(in)? Würden Sie diesen Job gerne machen? Oder was ist Ihr Traumjob und warum? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (60 bis 100 Wörter). (2,5 Punkte)

¹ Schiri: Abreviatura en alemán para *Schiedsrichter*, árbitro.

² WM-Finale: Final da Copa Mundial de Fútbol

ALEMÁN

OPCIÓN B

Wander- und Genussreise in Südfrankreich

Entdecken Sie mit uns die landschaftliche Vielfalt der Provence. Das klare Licht und die reinen Farben der einmaligen Landschaft haben schon Maler wie Vincent Van Gogh magisch angezogen. Nicht nur die Schönheit der Natur, sondern auch die kulinarischen Genüsse haben zur Bekanntheit dieser Region beigetragen. Oliven, Kräuter, Wein, Trüffel und natürlich Lavendel verströmen ihren Duft und sind allgegenwärtig.

Angekommen in Nizza, die Metropole an der Côte d'Azur, erleben Sie bei einer Besichtigung die Stadt in all ihren Facetten. Barocke Prachtbauten, traditionelle Cafés, bunte Märkte - ein Genuss am Mittelmeer!

Der Hochgeschwindigkeitszug TGV bringt Sie in kürzester Zeit in die Stadt der Kunst und Kultur – nach Aix-en-Provence. Die Geburtsstadt von Paul Cézanne liegt nur unweit der eindrucksvollen Bergkette Sainte Victoire.

Im Süden Frankreichs, wo die weltberühmten Kräutermischungen der „Herbes de Provence“ in freier Natur wachsen, lässt sich der Gaumen auf beste Weise verwöhnen. Genießen Sie frischen Fisch, dazu ein herrliches Gläschen Wein und erfahren Sie die „L'art de vivre“ - die Kunst zu leben - am eigenen Leib. Wir laden Sie dazu ein, sich bei dieser Reise wie Gott in Frankreich zu fühlen!

Aufgaben

1. Betiteln Sie den Text und fassen Sie ihn dann mit eigenen Worten zusammen (zwischen 5 und 10 Sätze). Verwenden Sie bitte nicht die Formulierungen des Textes! (2,5 Punkte)

2. Erklären Sie folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). (2 Punkte)

- entdecken
- Landschaft, die
- Maler, der
- kulinarisch
- Besichtigung, die
- unweit
- weltberühmt
- Reise, die

3. Ergänzen Sie folgenden Text. (2 Punkte)

Letzt___ Wochenende hatten wir uns vorgenommen, baden zu gehen und Aix-en-Provence _____ besichtigen. _____ wollten uns ja noch die Stadt Aix-en-Provence ansehen, welche als _____ der schönsten Städte Frankreichs gilt. Paul Cézanne wurde 1839 in Aix-en-Provence _____ und ist dort 1906 gestorben. Zu Lebzeiten war der heute so bekannte Maler nur einer kleinen Öffentlichkeit bekannt. Jedes Jahr findet _____ Sommer das weltberühmte Festival International d'Art Lyrique et de Musique statt. Gastronomisch gesehen _____ Aix-en-Provence berühmt für seine *Calissons*, eine Köstlichkeit aus Mandeln und kandierten Melonen und Orangen, die _____ dem 17. Jahrhundert die Spezialität der Stadt ist.

4. Wo waren Sie das letzte Mal auf Urlaub? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz, in dem Sie über Ihre letzte Reise erzählen (60 bis 100 Wörter). (2,5 Punkte)

ALEMÁN

Kreuze die richtige Antwort an

- 1.- Man hört immer wieder:
 - a) Deutsch ist eine harte Sprache
 - b) Deutsch ist eine einfache Sprache
 - c) Deutsch ist eine schwere Sprache
- 2.- Die deutsche Sprache ist
 - a) so melodisch wie die französische Sprache
 - b) melodischer als die französische Sprache
 - c) nicht so melodisch wie die französische Sprache
- 3.- Was ist Thomas Steinfeld von Beruf?
 - a) Kabarettist
 - b) Journalist
 - c) Komponist
- 4.- Was will Thomas mit seinem Buch beweisen?
 - a) Wie reich und vielfältig die deutsche Sprache ist.
 - b) Wie hart und schwer die deutsche Sprache ist.
 - c) Wie reich und einfach die deutsche Sprache ist.
- 5.- Er hat eine Weile in _____ gelebt.
 - a) Schweden
 - b) Norwegen
 - c) Spanien
- 6.- In Kanada hat Thomas an der Universität _____.
 - a) studiert
 - b) gelehrt
 - c) promoviert
- 7.- Welche Sprachen kann Thomas Steinfeld?
 - a) Französisch und Spanisch
 - b) Französisch und Englisch
 - c) Französisch und Schwedisch
- 8.- Wann wurde der deutsche Nationalstaat gegründet?
 - a) 1817
 - b) 1871
 - c) 1861
- 9.- Martin Luther hat die Bibel _____.
 - a) gefunden
 - b) übersetzt
 - c) geschrieben
- 10.- Wie heißt das Buch, das in der Sendung präsentiert wird?
 - a) Der Sprachverführer
 - b) Der Sprachführer
 - c) Der Sprachkontakt